

Anlässlich des Jahrestags des Pogroms gegen Jüdinnen und Juden am 9. November 1938 erhielten die Schülerinnen und Schüler der zwölften Jahrgangsstufe im Lessing-Gymnasium die Möglichkeit, am Zeitzeuginnengespräch mit Ruth Melcer, einer Holocaustüberlebenden, per Zoomkonferenz teilzunehmen. Sie berichtete von ihren Erinnerungen an Auschwitz und die Zeit des Nationalsozialismus. Moderiert wurde die Veranstaltung von Ellen Diehl von der Friedrich-Ebert-Stiftung, die das Gespräch durch im Vorfeld eingereichte Fragen (auch von der Schülerschaft der zwölften Jahrgangsstufe der Schule) strukturierte und die erzählten Erlebnisse für die etwa 4000 Schülerinnen und Schülern aus rund 120 Schulen verständlich in den historischen Kontext einordnete. Foto: Stefanie Helm